



Trinity de Cartier

Dezent weiblich, mit luxuriöser Eleganz, Metallbügel mit Palladium kombiniert, drei geknoteten Ringen symbolisieren das Cartierlogo.

Sommer-Mode 2015

MIT FASSUNG TRAGEN

Sie gibt es überall: im Supermarkt, in Boutiquen, im Onlinehandel, am Strand oder für mehrere hundert Euro beim Optiker – Sonnenbrillen gibt es in jeder Preisklasse. Ob rund, eckig oder oval erlaubt ist was gefällt – stopp! Erlaubt ist, was ihrer Gesichtsform entspricht und ihr Augenlicht richtig schützt*.



Cartier

Pilotenform, gebürstet Ruthenium-Finish, die Bügel in Holz, grau polarisierende Gläser.



XL-Rahmen.

Für den großen Auftritt die große Sonnenbrille. Hollywood lässt grüßen ...



Max Mara



BOSS

Eine Vorabinformation lohnt sich:



Gucci



Hilfiger

Mit hohem Steg

Diese Bügel verleihen Flügel, meint ein Yellow-Titel. Die Newcomer kommen mit hippigen Extras daher und zeigen sofort wer Trendy ist.



Jimmy Choo

Hornbrillen

Wer kennt sie nicht, von Opa und Oma – jetzt die angesagte Mode 2015. Veredelt mit Gold-/Silberverzierungen, im Ombré-Look oder blauen Gläsern.



Max Mara



Oval

Sie haben die freie Wahl, da eigentlich alle Formen zu ihnen passen.



Herz

Bei einem spitzen Kinn darauf achten, dass die Brille ihr Gesicht weicher macht.



Eckig

Runde oder ovale Brillen mit filigranem Gestell stehen ihnen am Besten.



Rund

Hier dürfen/können sie Modelle mit scharfen Kanten (z.B. rechteckige Brillen) tragen.



GUCCI

Hauptsache RUND

Ob schwarz, weiß oder bunt – alle stehen auf rund. Ein 70s-Revival und das Nonplusultra für diesen Sommer.



Marc Jacobs

* A & O ist der geprüfter UV-Schutz (CE-Zeichen). Ein MUSS ist die Kennzeichnung EN 1836:1997 auf einen der Bügel eingraviert, aufgedruckt, um zumindest die europäische Richtliniennorm zu erfüllen. „UV 400“ sagt NICHTS über den UV-Schutz aus! Mehr Infos unter www.sehen.de/sonnenbrillen